



Tabellenführung für Audi Sport Italia

- Audi führt mit R8 LMS die Markenwertung in Italien an
- Chaz Mostert baut Tabellenführung in der TCR Australia aus
- Neuer Audi RS 3 LMS homologiert

Neuburg a. d. Donau, 3. Mai 2021 – In Monza sammelten die Teams von Audi Sport customer racing insgesamt vier Pokale im GT- und Tourenwagensport. Am ersten Mai-Wochenende erhielt der neue Audi RS 3 LMS fünf Wochen vor seinem Renndebüt zudem seine Sportzulassung.

Audi R8 LMS GT3

Erfolgreicher Tanz in den Mai: Audi Sport Italia gelang ein Auftakt nach Maß im Campionato Italiano GT Sprint. Der erste Sprint in Monza musste bei starkem Regen am Samstag abgebrochen werden. Nach der Fortsetzung am Sonntag über die verbleibende Distanz von 23 Runden und einer gemeinsamen Wertung beider Teile des Rennens stürmten Daniel Mancinelli/Vito Postiglione im Audi R8 LMS von Audi Sport Italia vom siebten auf den zweiten Platz nach vorn. Im zweiten Rennen verbuchte das Team von Emilio Radaelli und Ferdinando Geri erneut ein Podiumsergebnis. Riccardo Agostini und Lorenzo Ferrari wehrten im zweiten Audi R8 LMS des Teams alle Attacken ihrer Verfolger ab und verteidigten ihre zweite Position bis ins Ziel, während sich das Schwesterauto vom 15. bis auf den fünften Platz verbesserte. Audi führt nach dem Auftakt mit zwölf Punkten Vorsprung vor Ferrari die Markenwertung in Italien an. Sie ist in der Saison 2021 mit sieben Herstellern vielseitig besetzt. In der Fahrerwertung liegen Riccardo Agostini/Lorenzo Ferrari als Zweite mit 22 Punkten gleichauf mit den Tabellenführern. Ihre Teamkollegen Daniel Mancinelli/Vito Postiglione folgen mit nur einem Zähler Abstand an dritter Position der Sprint-Rennserie, die bis Oktober vier Veranstaltungen umfasst.

Platz drei in Texas: Bei der zweiten Veranstaltung der Rennserie GT America powered by aws gelang Jason Daskalos ein Podiumsergebnis. Der Privatier aus dem Kundenteam Daskalos Motorsports erreichte im ersten von zwei 40-Minuten-Rennen auf dem Circuit of the Americas in Austin den dritten Platz im Audi R8 LMS.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Vorsprung deutlich vergrößert: Chaz Mostert baute seine Führung in der TCR Australia zur Saisonmitte deutlich aus. Der Audi-Privatfahrer erreichte in Sydney bei der vierten von sieben Veranstaltungen Platz drei im erste Sprint, dann folgte Rang zwei im zweiten Rennen. Nach einem Unfall seines Verfolgers Aaron Cameron hat Mostert mit dem Team MPC Bostik Racing seinen Vorsprung in der Tabelle von 63 auf 106 Punkte vergrößert. Neuer Zweiter ist sein Teamkollege Luke King von MPC Moutai Racing in einem weiteren Audi RS 3 LMS. Insgesamt 24 Fahrer haben in einer der stärksten nationalen TCR-Rennserien bislang Punkte gesammelt.

Zwei zweite Plätze beim Saisonstart: Eric Brigliadori begann die Saison 2021 in der TCR Italy mit zwei kampfstarken Rennen und guten Ergebnissen. In Monza eroberte er im Audi RS 3 LMS des



Teams BF Motorsport die Pole-Position für das erste Rennen. Nach einem schlechten Start fiel der Vorjahres-Vizemeister auf den siebten Platz zurück, kämpfte sich im Verlauf von 15 Runden aber wieder bis auf die zweite Position vor. Im zweiten Rennen, das gemäß dem Reglement mit der umgekehrten Startaufstellung begann, wiederholte Brighiadori aus der vierten Startreihe seine Leistung und verbesserte sich erneut bis auf den zweiten Platz. Damit ist der Junior nach der ersten von sechs Veranstaltungen Tabellenzweiter in einem großen Feld von 25 Fahrern. Zudem führt er die Wertung für Nachwuchsfahrer unter 25 Jahren an.

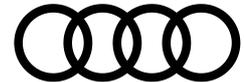
Homologation erteilt: Der neue Audi RS 3 LMS gen II ist seit dem 1. Mai homologiert. Die zweite Generation des Einsteiger-Tourenwagens von Audi Sport customer racing erhielt ihre Sportzulassung durch den Promoter WSC, den Organisator der TCR-Tourenwagenklasse. Audi Sport customer racing hat den Rennwagen im Februar vorgestellt und absolviert seither eine intensive Erprobungsphase mit bislang rund 4.500 Testkilometern. Sein Renndebüt gibt das Modell vom 3. bis 6. Juni beim Auftakt zum WTCR- FIA-Tourenwagen-Weltcup auf dem Nürburgring. Kunden können den Tourenwagen ab der zweiten Jahreshälfte erwerben. Das in 180 Exemplaren produzierte und an private Teams vermarktete Vorgängermodell hat weltweit bislang 55 Titel in diversen Rennsport-Kategorien gewonnen.

Audi Sport customer racing

Vier Fahrer in Asien am Start: Audi Sport customer racing Asia fördert den Motorsport in der Region im vierten Jahr in Folge mit einem eigenen Fahrerkerder. Cheng Congfu und Chen Weian aus China starten ebenso wie Sandy Stuvik aus Thailand und der Este Martin Rump in ausgewählten asiatischen Rennserien und Einzelwettbewerben. Bereits fest steht, dass Sandy Stuvik nach 2019 und 2020 in diesem Jahr seinen Titel in der Thailand Super Series mit dem Team B-Quik Absolute Racing verteidigen will. Cheng Congfu bestreitet mit dem FAW-VW Audi Racing Team die China GT Championship sowie den Macau Grand Prix.

Termine der nächsten Woche

- 03.-04.05. Fuji (J), 2. Lauf Super GT
- 07.-09.05. Tailem Bend (AUS), 3. Lauf GT World Challenge Australia
- 07.-09.05. Slovakiaring (SK), 1. Lauf TCR Europe
- 07.-09.05. Magny-Cours (F), 1. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 07.-09.05. Magny-Cours (F), 2. Lauf GT4 France
- 07.-09.05. Shanghai (CN), 1. Lauf TCR Asia
- 07.-09.05. Shanghai (CN), 1. Lauf TCR China
- 07.-09.05. Slovakiaring (SK), 2. Lauf TCR Eastern Europe
- 08.-09.05. Imola (I), 2. Lauf Coppa Italia Turismo



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
